

# Presseerklärung

## Deutsche Fassung

Instinktverstärkungselixiergarten – Serie Planetenpflanzen

Ausstellung: 14. September - 24. Oktober 2023

**Ronewa Art Projects** freut sich, die Ausstellung "Instinktverstärkungselixiergarten" zu präsentieren, eine Sammlung fesselnder, botanischer Zeichnungen der renommierten Schweizer Künstlerin **Mireille Gros**. Vor dem Hintergrund der prestigeträchtigen **Berlin Art Week** erforscht die Ausstellung den delikaten Tanz von Erfindung und Aussterben und zeichnet eine ergreifende Geschichte der fiktiven Pflanzenvielfalt.

Laut der Künstlerin verwandelt sich der Galerieraum in einen magischen *Garten*, in dem sich ein *Elixier* zusammenbraut und die *Instinkte verstärkt*. Die Serie "Planetarische Pflanzen" zielt darauf ab, sowohl ein lokales als auch ein internationales Publikum anzusprechen, und schlägt dabei nahtlos eine Brücke zwischen dem Vertrauten und dem Fantastischen.

Auslöser für Gros' Einstieg in dieses Genre war ihr Besuch im Tai-Nationalpark in der Elfenbeinküste, Westafrika, einem UNESCO-Weltnaturerbe, im Jahr 1993. Über dieses Erlebnis sagt Gros: "Es war einer meiner Kindheitsträume, einmal in einem echten Regenwald zu wandern. Während meines Besuchs stellte ich fest, dass viele der Arten, die ich sah, vom Aussterben bedroht waren, was mich dazu veranlasste, meine eigenen Arten neu zu erfinden". Diese anregende Mischung aus Realität und Fantasie ist die Grundlage der Serie "Planetary Plants".

Gros' künstlerisches Schaffen bewegt sich jenseits der Grenzen von Theorie oder spezifischen Konzepten. Jede Idee wird mit gleicher Wichtigkeit behandelt, wobei eine fließende Empfänglichkeit für die Natur, das Verhalten und die sich ständig verändernde Landschaft gewahrt wird.

Gros reagiert dynamisch auf die Gegenwart, indem sie das Potenzial ihrer unmittelbaren Umgebung bewertet und erkundet. Diese kontinuierliche Bewertung ermöglicht es ihr, ihre Methoden und Techniken je nach Bedarf weiterzuentwickeln und sicherzustellen, dass ihre Kunstwerke dem Geist des Augenblicks treu bleiben.

„Sponte sua“ - Reine Spontaneität verkörpernd, verschmelzen Gros' Kreationen oft verschiedene Elemente, die in unserer täglichen Wahrnehmung disparat erscheinen mögen. Diese Komponenten gehen in ihren Kunstwerken nahtlos in andere Welten über, ohne dass eine bestimmte Absicht dahintersteckt, und zeigen ihre Fähigkeit, verschiedene Elemente zu einem einzigartigen, harmonischen Kunstwerk zu vereinen.

Ihre neuesten Werke, die speziell für Ronewa Art Projects in Berlin angefertigt worden sind, schwingen zwischen zwei verschiedenen Maßstäben und laden den Betrachter ein, unabhängig von den Dimensionen in ihre lebendige, fantasievolle Welt einzutauchen. Alle Besucher können die Kunstwerke frei erkunden und sich auf einen Dialog zwischen Wahrnehmung und Schöpfung einlassen.

Seien Sie bei der Vernissage am Mittwoch, dem 13. September 2023, von 18:00 bis 20:00 Uhr dabei. Die Ausstellung ist vom 14. September bis zum 19. Oktober 2023 in der Potsdamer Straße 91, 10785 Berlin zu sehen.

---

## Überblick

Das Werk von **Mireille Gros** spiegelt eine Ideologie wider, die die Pflanzen in den Mittelpunkt des Lebens auf der Erde stellt, anstatt sie zu verschönern. Gros versucht nicht, die Natur zu dokumentieren, zu katalogisieren oder zu reproduzieren. Stattdessen arbeitet sie in der Nähe der Pflanzenwelt und lässt sich von deren Vielfalt und Komplexität inspirieren.

"Ich arbeite nicht nach der Natur, sondern mit der Natur - ich mache das (pflanzliche) Leben durch Linien und Farben verständlich.

Berührt und bestürzt über das rasche Verschwinden der Artenvielfalt des unberührten Regenwaldes im Tai-Nationalpark in Westafrika, begann Mireille Gros, Pflanzenarten aus ihrer Fantasie zu zeichnen und zu malen. "Jeden Tag verschwindet eine Art - jeden Tag

erfinde ich eine neue". Mit ihrem 1993 begonnenen Fictional Plant Diversity Project hat Gros eine ganze Taxonomie erfundener Pflanzen geschaffen.

Gros lebt und arbeitet zwischen Basel und Paris. Seit 1990 hat sie lokale und internationale Einzelausstellungen durchgeführt, darunter die jüngste Kabinettausstellung im Kunstmuseum Basel. Ihre Werke befinden sich in privaten und öffentlichen Sammlungen weltweit, darunter La Chalcographie du Louvre (Paris), Helvetia Art Collection (Basel) und Fonds d'art Contemporain (Paris). Gros hat zahlreiche Auszeichnungen erhalten und Aufenthalte in China, Mali und Bulgarien absolviert.